



Ein kleines, braunes Mädchen hat mich gepflegt. Sie hat gute Hände

losen Gängen, hat mich der Norweger Torstenson überfallen. Ich schlug ihn nieder. Sein Fall war schwer und hart. Er muß tot sein . . .

Ich habe sie gesehen, die Beherrscherin dieses Wunderreiches. Sie ist schön, unfaßbar schön. Sie sah mich an, als wollte sie mich aussaugen.



Dann sah ich Antinéa.
Sie ist schön, unsagbar schön . . .

gewagt, sie zu verschmähen! Da habe ich ihn niedergeschlagen. Ich muß von Sinnen gewesen sein. Sie haben mich gefesselt fortgetragen

Tanit Serga riet mir zur Flucht. Sie hat ein Kamel besorgt und Wasser. Wir sind bereits fünf Tage unterwegs. Wir haben

Ein Weißer ist noch da: Ivar Torstenson. Sein Blick gleicht dem lauernden Katzenblick des Geparden, der hier herumschleicht. Sie reden hier von Antinéa.

Wer ist Antinéa, die mich zu sich rief, und von der sie sprechen wie von einer Fürstin?

Auf dem Wege zu ihr, in dunklen, end-



In dunklen, endlosen Gängen hat mich der Norweger Torstenson überfallen . . .

Heute habe ich Morhange gesehen! Ich bin ihm nachgerast, habe gerufen, geschrien. Er war verschwunden, wie vom Erdboden verschluckt.

Es ist wie ein Wahnsinnstraum. Ich habe Morhange erschlagen! Er war bei ihr, Antinéa, und sie — liebt ihn. Er aber hat es



Heute habe ich Morhange gesehen. Ich bin ihm nachgerast, habe gerufen, geschrien . . .